

Herzliche Einladung zum DAC 2015 in Düsseldorf!

„Werte – Weitsicht – Wissenschaft“



Prof. Dr. med. Thea Koch
Präsidentin der DGAI

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie ganz herzlich zur 62. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, dem DAC 2015, der erstmalig als nationaler Anästhesiekongress in Düsseldorf stattfindet, einladen. Es ist mir eine besondere Ehre und Freude, diese Premiere als Kongresspräsidentin zu gestalten. Als Kongressmotto habe ich

„Werte – Weitsicht – Wissenschaft“

gewählt. Diese Alliteration von „WWW“ beinhaltet für mich wesentliche Elemente unserer ärztlichen Tätigkeit und spannt den Bogen von der Wertschätzung des Patienten über das vorausschauende und weitsichtige Denken und Handeln bis zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung unseres Faches und zu der Translation der Erkenntnisse in die Patientenversorgung. Da wir auch in der Medizin mit einem immer mehr ökonomisch geprägten **Wertewandel** konfrontiert sind, müssen wir als Ärzte und Pflegende gemeinsam dafür sorgen, dass der Patient wieder in den Mittelpunkt rückt, wissenschaftlicher Fortschritt gesichert und erkennbare Fehlentwicklungen gestoppt werden. Mit **Weitsicht** müssen wir gemeinsam mit den Chirurgen stets den Gesamtbehandlungsprozess im Blick haben, um eine hohe Versorgungsqualität und Patientensicherheit zu gewährleisten, und effiziente Lösungen für die zahlreichen Herausforderungen entwickeln.

Nicht zuletzt der **Wissenschaft** und dem medizintechnischen Fortschritt sind die rasanten Entwicklungen unse-

res vergleichsweise jungen Faches zu verdanken. Die Erfolge der klinischen Umsetzung wissenschaftlicher Ergebnisse zeigen sich deutlich in der nachhaltigen Reduktion der anästhesiebedingten Mortalität in den letzten Dekaden und in den Fortschritten in der Intensiv-, Notfall- und Schmerzmedizin.

Zahlreiche Sondersitzungen werden sich mit dem diesjährigen Motto unter den verschiedenen Aspekten interdisziplinär auseinandersetzen. Diese Sitzungen sind eingebettet in das Gesamtprogramm, das durch das Wissenschaftliche Komitee in Zusammenarbeit mit den Subkomitees und Arbeitskreisen erstellt wurde und durch Industriesymposien ergänzt wird. Hierfür danke ich allen Beteiligten. Freuen Sie sich auf das facettenreiche Programm, das Ihnen aktuelles praxisrelevantes Wissen sowie die neuesten Forschungsergebnisse und Visionen für unser Fachgebiet in den Hauptsitzungen, Fallkonferenzen, Pro- und Contra-Sitzungen, Workshops sowie den DAAF-Refresherkursen bietet. Als neues Veranstaltungsformat werden sog. „Thematische“ angeboten, die in Kleingruppen die intensive Diskussion mit Experten zu verschiedenen Themen ermöglichen.

Ein Höhepunkt des Deutschen Anästhesiekongresses ist die Hellmut-Weese-Gedächtnisvorlesung. Als Ehrengast wird uns Herr Dr. Daniel Martin, Direktor des Zentrums für Höhen- und Weltraummedizin am University College London und medizinischer Leiter der Everest

Expeditionen, mit seinem Thema **„Xtreme Everest: Doctors in the Death Zone“** auf das Dach der Welt entführen.

Nutzen Sie den DAC 2015 als ein Forum der Begegnungen und des fachlichen, berufspolitischen und persönlichen Gedankenaustauschs und diskutieren Sie mit uns über „WWW“. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen Zeit, um die attraktive Stadt Düsseldorf kennenzulernen, die mit der sehenswerten Altstadt und der berühmten Königsallee, aber auch der malerischen Rheinpromenade ebenso wie dem schicken MedienHafen mit den architektonische Highlights internationaler Architekten zum Bummeln und Flanieren einlädt.

Zusammen mit den wissenschaftlichen und organisatorischen Komitees freue ich mich, Sie in Düsseldorf willkommen zu heißen!

Ihre

Thea Koch

Präsidentin der DGAI 2015/2016
und Kongresspräsidentin 2015

2015
DEUTSCHER
ANÄSTHESIE
CONGRESS
07.-09. MAI

DÜSSELDORF

Hellmut-Weese-Gedächtnisvorlesung



Vortrag:

Xtreme Everest: Doctors in the Death Zone

The man with the lowest level of oxygen ever reported in a human, from arterial blood, measured near the summit of Mount Everest will give us insights into high altitude research over the last ten years

Dr. Daniel Martin

Dr. Martin is a critical care consultant at the Royal Free Hospital in London and Senior Lecturer at University College London. His main research interests are human adaptation to hypoxia, the microcirculation and how these relate to critically ill patients. He is the Director of the UCL Centre for Altitude, Space and Extreme Environment (CASE) Medicine, was the expedition leader of Xtreme Everest 2 (2013) and Xtreme Alps (2010) studies and played a key role in the Caudwell Xtreme Everest (2007) study. When Dr. Martin summited Mount Everest in May 2007 along with other members of the CASE team measurements from arterial blood taken near the summit revealed him to have the lowest level of oxygen ever reported in a human (NEJM, 2009). In 2012 the BBC described Dr. Martin as one of the “Five daredevils who helped science” and was listed in the Times newspaper Top 100 people to watch in 2013.

**7. Mai 2015, 16.30 Uhr, Saal 2
Congress Center Düsseldorf**

www.dac2015.de